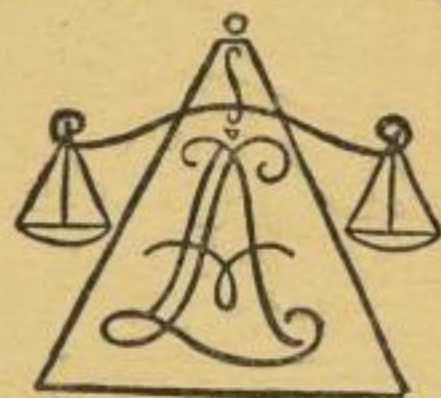


**Albert Langen**  
Verlag  
für Litteratur und Kunst  
München



Z

Zur Lagerergänzung empfehlen wir die früher erschienenen

**Bücher von Korfiz Holm**

Z

**Thomas Kerkhoven**

Roman

4. Auflage. Geheftet 5 Mark, in Leinen 6 Mark

Rudolf Herzog in den Berliner Neuesten Nachrichten: Sicher ist, daß dieses Werk den besten Büchern beizuzählen ist, die in den letzten Jahren erschienen sind. Als ich es las, fesselte mich zuerst die Natürlichkeit der Bildung. Dann bot in frei sich entfaltender Steigerung die feine und scharfe Beobachtung des Autors immer wachsenden Anreiz. Und wieder wurde sie überholt von Seelenschilderungen, wie sie nur ein Dichter von tiefem Eigengefühl zu geben vermag. . . . Das ist in einer Sprache erzählt, die bei aller realistischen Klarheit eine Woge tiefinnerer Töne mit sich führt und eine Fülle von Schönheitsbildern. . . . Korfiz Holm läßt uns nicht staunen, er läßt uns empfinden. Er verblüfft nicht durch die Virtuosität der Zeichnung — in der er nicht minder Meisterliches leistet, wie uns die reiche Reihe sprechend ähnlicher Typen zeigt —, er läßt den Atem schwerer gehen durch den Inhalt, den er mit feiner Zeichnung umschreibt. Und wenn wir das Buch ausgelesen haben, bleibt uns über die Schrift hinaus ein Erlebnis, dem wir lange nachgehen. . . .

**Hundstage**

Lustspiel in einem Akt

Geheftet 2 Mark 50 Pf., in Pappband 3 Mark 50 Pf.

Das feine Lustspiel hatte in Berlin und Düsseldorf großen Erfolg und wird seitdem ständig gespielt. Es ist von mehr als zwanzig weiteren Bühnen angenommen, so daß nach der Buchausgabe noch viel Nachfrage sein wird. Tägl. Rundschau. Es war eine ausgezeichnete Stimmung in dem Theater der edlen Hölzer, das nun einen so entsetzlich langen Namen führen soll. Und manch einer, manch eine möchte wohl glauben, das sei ein sehr netter Lustspielabend, nicht weniger und nicht mehr. Wir aber, die gewissenhaften Angestellten für Kritik, wir können uns damit nicht zufrieden geben. Wir wittern einen Unterton. Und wir stellen vor allem einmal ein Symptom fest. Nicht ganz so ein wichtiges wie die weiland Kanonade von Balmy, immerhin aber ein bemerkenswertes für das nächstkünftige Theaterleben. Nämlich: der fröhliche Erfolg, den dieses Spiel des baltischen Münchners bei dem Berliner Premierenum publikum fand, kann uns ein Anzeichen sein — nicht das erste, doch vielleicht ein endgültiges —, daß wir gegenwärtig die Einführung des viel gelobten, aber selten bemerkten richtigen „deutschen Lustspiels“ erleben, nicht mehr und nicht weniger. . . . Die vielen fein geschliffenen Witze hätten ein Spiel, das so offenkundig auf lebhaft und funkel-nagelneue Handlung verzichtet, nicht zum Erfolg geführt, wenn nicht die Charaktere mit so sicherer Feinheit nebeneinander gestellt und aneinander vorbeigeschoben worden wären. Für Holm war es sicher ein Glück, daß er vom Norden nach München kam. Die gute Mischung von Ernst und heiterer Duldsamkeit kam nun zur Reife. Und der Lächelnde hat die Berliner zum Lachen gebracht. . . .

Berliner Börsencourier. „Hundstage“, das eben im Theater der Königgräzerstraße zur Aufführung gelangte Lustspiel von Korfiz Holm, erschien in einer sehr geschmackvollen Buchausgabe im Verlage von Albert Langen, München. Das Stück verrät in der Buchausgabe noch mehr als auf der Bühne die feine Beobachtung; die lebensstreuere Schilderung der interessanten Personen und die oft so feinpointierte Sprache kommt da ebenfalls besonders gut zur Geltung.

**Schloß Übermut** Novelle

Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf.

**Die Sünden der Väter** Ironische

Geschichten. Geh. 1 Mark, geb. 1 Mark 50 Pf.

**Mesalliancen** Novellen

Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf.

**Arbeit** Schauspiel.

Geheftet 2 Mark.

**Die Könige** Dramatisches Gedicht

Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark.

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7/6.

Wir bitten zu bestellen.

**Albert Langen, München.**

München, 16. Oktober 1911.